

Geocaching Wurzbach

BIBERTOUR



Naturpark
Thüringer Schiefergebirge/
Obere Saale





Impressum

Herausgeber: Naturpark Thüringer Schiefergebirge/ Obere Saale

Wurzbacher Str.16, 07338 Leutenberg

Telefon: +49 (361) 573925 090

www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

poststelle.schiefergebirge@nnl.thueringen.de

Inhalt und Gestaltung: Astrid Hornuff

Redaktion: Heike Gögelein

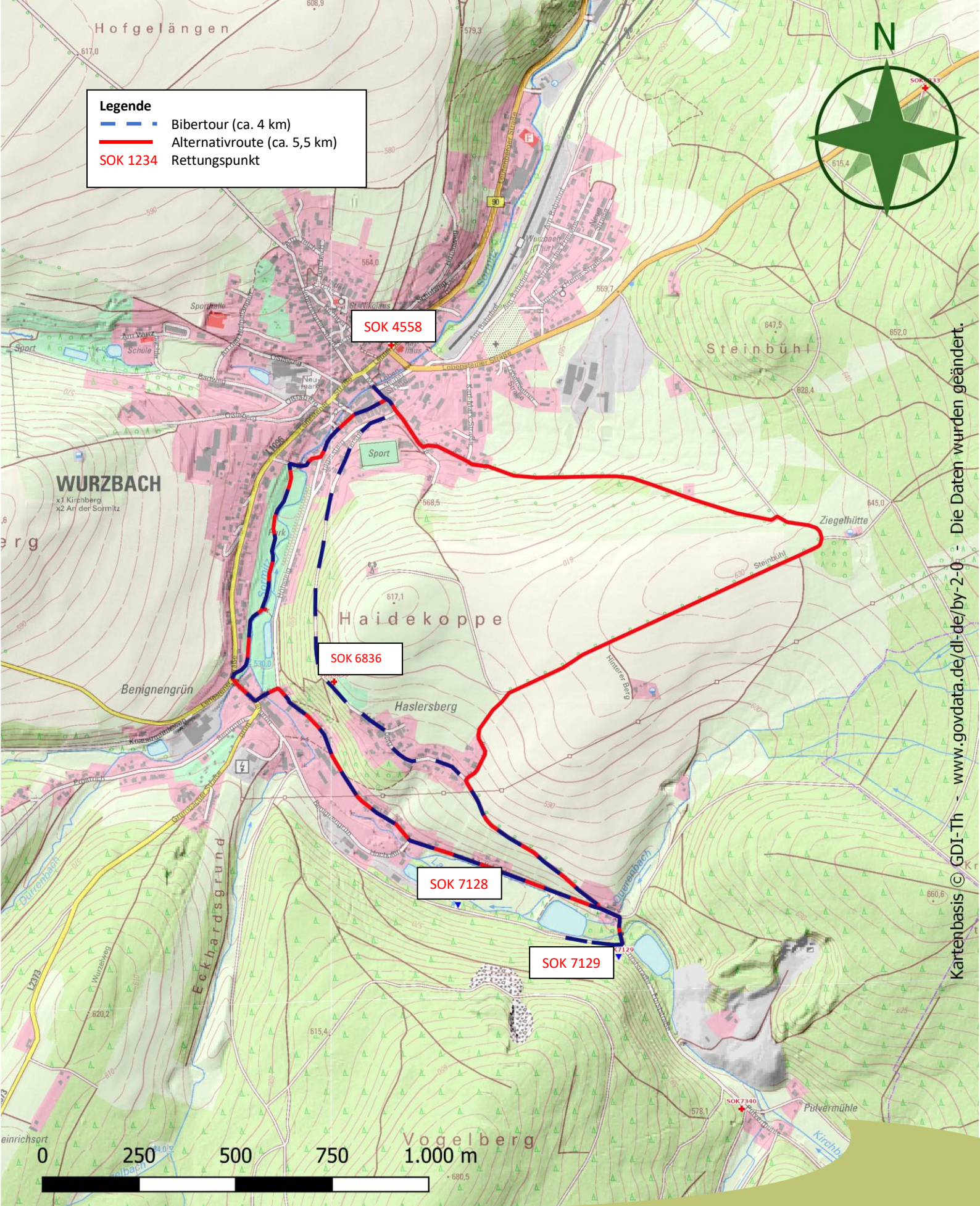
Druck: Werbung Röhlig

Redaktionsschluss: März 2021





- Legende**
- Bibertour (ca. 4 km)
 - Alternativroute (ca. 5,5 km)
 - SOK 1234 Rettungspunkt



Kartenbasis © GDI-Th - www.govdata.de/dl-de/by-2-0 - Die Daten wurden geändert.



Naturpark
Thüringer Schiefergebirge/
Obere Saale





Geocaching Tour – „Wurzbach“

Name: ----- Gruppe: -----
Alter: -----
Telefonnummer: ----- Mail: -----
Postleitzahl: ----- Wohnort: -----
Startzeit: ----- Datum: -----

Informationen zur Tour:

Die Tour führt durch einzigartige Landschaften des Naturparkes Thüringer Schiefergebirges/ Obere Saale rund um den Ort Wurzbach.

Dabei kannst du interessante Geschichten und Informationen über die Landschaft und die Tiere des Ortes kennenlernen.

Länge: ca. 4 Kilometer,
Alternativroute: ca. 5,5 Kilometer
Schwierigkeit: mittel, der Hauptweg ist barrierefrei, die Alternativroute kann mit Kinderwagen begangen werden, an einigen Stellen muss auf Auswaschungen und Unebenheiten geachtet werden
Material: GPS Gerät oder GPS-fähiges Handy, Zettel, Stift, Fotoapparat / Kamera

Bitte den Laufzettel und die Beschilderung auf der Tour gut durchlesen, dann kann man die Fragen richtig beantworten. Auf geht's! Startet das GPS-Gerät oder Handy und lauft zur ersten Station!

Hinweise und Informationen zur Nutzung von GPS

- Du kannst die GPS-Koordinaten mit deinem Handy z.B. über Google Maps abrufen. Du kannst aber auch Geocaching Apps wie „c:geo“ benutzen.
- Bei der Nutzung von Geocaching Apps wird dir die Richtung zum Ziel über einen Kompass angezeigt, ähnlich wie es bei einem GPS-Gerät der Fall ist. Bei einigen der Apps musst du dich allerdings anmelden und einen Account anlegen.
- Achtung: Es kann zu **Abweichungen** von bis zu **10 m** kommen und es wird die **Luftlinie** zum Ziel angezeigt! Achte darauf, dass du auf den Wegen bleibst, damit du die Tiere und Pflanzen im Naturschutzgebiet nicht störst. Manchmal musst du dafür kleine Umwege machen.
- Um dir deinen genauen Standort anzeigen zu können braucht dein Handy Kontakt zu mindestens 4 Satelliten aus der Erdumlaufbahn. Je mehr Satelliten dein Handy findet, desto genauer wird dein Standort angezeigt. Besonders im Wald ist das Signal deshalb nicht immer so gut und die Abweichungen sind größer.

Achtung Hinweis für Gruppen!

- **Festes Schuhwerk** und evtl. lange Hosen anziehen. Das Gelände kann verwachsen und steil sein!
- Du befindest dich im **Naturpark**. Gehe deshalb sorgsam mit deiner Umgebung um!
- Bitte die einzelnen **Stationen so verlassen**, wie du sie vorgefunden hast!
Nur so macht es den Nachfolgern auch Spaß!
- Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe!
- Der Veranstalter übernimmt **keine Haftung** für Personen und Sachschäden!





Verhaltensregeln im Notfall

Wie meldest du einen Notfall?

Bitte *ruhig bleiben* und den Notfall möglichst konzentriert und nach folgendem Schema melden:

- **Wer?** Nenne deinen **eigenen Namen** und **deine Telefonnummer**.
- **Wo?** Gib bitte **deine Adresse** (Ort, Straße, Hausnummer wo du dich gerade befindest) und – wenn nötig – eine Wegbeschreibung mit markanten Punkten an. Gibt es einen Rettungspunkt in der Nähe?
- **Was?** Schildere, was passiert ist! Welches Krankheitsbild ist zu erkennen? (Bewusstlosigkeit, starke Schmerzen, Kreislaufschwankungen, Verbrennungen oder anderes)
- **Wann?** Teile bitte mit, wann der Notfall eingetreten ist.

Was kannst du selbst tun, bis der Arzt kommt?

- Lasse den Patienten nicht allein. Verändert sich sein Zustand erheblich, wird er z. B. Bewusstlos, melde dies erneut der Einsatzzentrale.
- Lege die Medikamente bereit, die der Patient regelmäßig nimmt.
- Bewahre Ruhe, betreue den Patienten und rede mit ihm.
- Informiere dich beim behandelnden Arzt über individuelle Hilfe im Notfall, die du leisten kannst, bis der ärztliche Notfalldienst eintrifft.

Telefonnummern und Rettungspunkte:

Rettungspunkte am Weg:	SOK 4558 (Stadt Wurzbach, Zentrum)
	SOK 7129 (Hitzigteich, Wurzbach)
	SOK 7128 (Hitzigteich, Waldweg)
	SOK 6836 (Haslersberg Richtung Wurzbach - Haslersbergweg)
Notruf:	112
Krankenhaus Saalfeld:	03671/ 540
Naturparkverwaltung:	Wurzbacher Straße 16 07338 Leutenberg 0361 57392 5090





Wegpunkte „Bibertour – Wurzbach“

BT1: N 50° 27.781'
E011° 32.268'

Herzlich willkommen auf der Bibertour Wurzbach! Du stehst hier auf dem Marktplatz von Wurzbach. Vielleicht ist dir die Infotafel an der Brücke bereits aufgefallen? Hier startet auch der Humboldt-Entdeckerpfad. Finde heraus wo Humboldt die mutigen Entdecker hinführt!

Ganz so weit werden wir heute nicht laufen. Das erste Stück unserer Wanderung werden wir Alexander von Humboldt allerdings immer mal wieder treffen. Folge nun den Koordinaten zu BT2.

BT2: N 50° 27.634'
E011° 32.065'

Schau dich mal um, siehst du die seltsame Schraube, die hier in den Bach ragt? Finde heraus wie sie heißt und wofür sie gut ist!

BT3: N 50° 27.481'
E011° 32.020'

Was passiert mit einem Bach, wenn er begradigt wird? Warum wurde die Sormitz wieder in ihre ursprüngliche Form gebracht?

Tipp: Hier gibt es noch andere Dinge zu entdecken. Du kannst zum Beispiel deine Eltern oder Lehrer ganz klein werden lassen oder auf dem Barfußpfad die verschiedenen Steine entdecken und erfühlen.

BT4: N 50° 27.412'
E011° 31.973'

Hier sind wir an einem ganz speziellen Ort angekommen: dem Geburtsort eines neuen Bachs. Aus welchen beiden Bächen entsteht hier die Sormitz?

Finde die Dose und beantworte die Frage!





BT5:

N 50° 27.314'
E011° 32.108'

Welche Tiere kannst du hier sehen? Weißt du auch, wofür wir Menschen diese Tiere alles nutzen und welche Lebensmittel sie uns liefern? Welche Vorteile hat es Lebensmittel aus der Region zu nutzen?

BT6:

N 50° 27.059'
E011° 32.631'

Wir sind hier an einem Fischteich angelangt. Was wird hier wohl geangelt? Welche Gerichte mit Fisch fallen dir ein?

BT7:

N 50° 27.010'
E011° 32.758'

Hier war jemand ganz schön fleißig am Werk und hat viele Bäume gefällt. Weißt du wer das war? Überlege dir, warum einige Menschen dieses Tier gerne schützen wollen und andere es lieber nicht in ihrem Ort haben möchten.

Bonus:

N 50° 27.011'
E011° 32.652'

Findest du die Biberbauwerke, die hier errichtet wurden?

BT8:

N 50° 27.236'
E011° 32.440'

Finde den Cache! Vergiss nicht dich ins Logbuch einzutragen!
Wie werden die Wurzbacher noch genannt?





Ab hier hast du zwei Möglichkeiten die Tour weiter zu laufen. Wenn du noch fit bist und Lust auf einen kleinen Abstecher hast, dann folge den Koordinaten nun zu Wegpunkt 9! Für alle anderen ist Wegpunkt BT11b das neue Ziel!

BT9: *N 50° 27.416'*
 E011° 32.757'

Schau dich um und genieße die Aussicht. Welche Baumart ist in den umliegenden Wäldern besonders häufig vertreten? Welche Auswirkungen kann es haben, wenn in einem Wald nur eine Baumart in großen Mengen vorkommt?

BT10: *N 50° 27.551'*
 E011° 33.237'

Hier hat sich jemand viel Mühe gegeben und ein tolles Paradies für Insekten geschaffen. Wie viele unterschiedliche Insekten findest du? Für Fortgeschrittene: Wie viele davon kannst du benennen?

BT11: *N 50° 27.660'*
 E011° 32.552'

BT11b: *N 50° 27.519'*
 E011° 32.131'

Finde den Cache!

Tipps BT11: Findest du die große Fichte, die fast am Ende des Hohlwegs steht?

BT12: *N 50° 27.781'*
 E011° 32.268'

Puh, geschafft! Jetzt bist du wieder an deinem Ausgangspunkt angelangt. Findest du die Mondspritzer auf dem bunten Turm?

Während der Tour hast du einiges über Wurzbach und die Tiere und Pflanzen, die hier leben erfahren. Nun kannst du deine Antworten überprüfen!





Lösungen „Bibertour – Wurzbach“

BT1:

Zum Rennsteig

BT2:

- Archimedische Schraube
- Transport von Wasser z.B. von einem Fluss auf einen höher gelegenen Acker

BT3:

- Die Fließgeschwindigkeit erhöht sich (der Fluss fließt schneller), bei Hochwasser kann es zu Schäden an Ufern und ufernahen Wegen kommen.
- Renaturierung, um Hochwasserschäden vorzubeugen

BT4:

- Langwasser und Oßlabach
- pH: ca. 7, ja, die Sormitz ist an dieser Stelle ein guter Lebensraum

BT5:

- Je nach Jahreszeit und Tierbestand:
Hund -> z.B. Wachhunde, Spürhunde, Blindenhunde, Haushunde, ...
Hühner -> Eier, Fleisch, Federn für Kissen und Decken, ...
Gänse -> Eier, Fleisch, Daunen für Jacken, Decken, Kissen, ...
Enten -> Fleisch, fressen Schnecken, Federn
Nandus -> Fleisch
Pfauen -> Ziervogel
Schweine -> Fleisch, Gummibärchen (Gelatine), ...
Schafe -> Wolle, Fleisch
- Keine langen Transportwege, frischer, stärkt die eigene Region, bekannte Herkunft...

BT6:

- Barsch, Karpfen, Forelle, Zander, Hecht
- Backfisch, Stockfisch, Gebratener Fisch, paniertes Fisch, ...

BT7:

- Biber
- Pro:* Tierschutz, Renaturierung von Gewässern und Landschaften, Entwicklung neuer Biotope für neue Arten -> Landschaftsbildner
Contra: unterhöhlt Uferböschungen, fällt Bäume, baut Dämme, Schäden in Land und Forstwirtschaft

Bonus: Biberburg, Biberdamm

BT8:

Mondspritzer





BT9:

- a) Fichte
- b) Monokulturen sind anfälliger für Krankheiten und Parasiten, z.B. Borkenkäfer
Nicht so anpassungsfähig an Klimaveränderungen

BT10:

Variiert je nach Jahreszeit, verschiedene Fliegenarten, Schmetterlinge, Bienen, Hummeln, Wespen, Wanzen, Ameisen, Mücken...

BT11:

Fichte, Buche, Birke, Ahorn

BT11b:

Fichte, Buche, Esche, (amerikanische) Roteiche, Stieleiche, Birke, Kiefer

BT12:

Ziel

